

Ihr Vorteil ist es

wenn Sie unsere große



Sprechmaschinen- und Schallplatten-Ausstellung

im Gasthof „Zum Lamm“ in Oberlungwitz besuchen!

Förster & Co., Sprechmaschinenfabrik, Dresden-N., Annenstr. 26.

Zahlbar in 12 gl. Monatsraten bei ganz geringer Anzahlung. 1 Jahr Garantie. Vorführung und Katalog kostenlos und unverbindlich. Freitag, den 21. und Sonnabend, den 22. September, Ausstellung, Bestellungen werden auch für spätere Liefertermine entgegengenommen.

Nur 2 Tage! Freitag, den 21. und Sonnabend, den 22. September, Ausstellung, Bestellungen werden auch für spätere Liefertermine entgegengenommen.

Wenn Sie unsere Ausstellung nicht besuchen können, wenden Sie sich vertrauensvoll an unseren Generalvertreter **Julius Berk, Dresden-N., Sebnitzer Straße 50.** | NB. Donnerstag, 20. Sept., abends 8 Uhr **Schallplatten-Freilichtkonzert.** Der Besuch ist für jeden mann interessant.



Donnerstag, den 20. Sept. abends 8 Uhr

Übungsfunde in der Altstädter Schulturnhalle. Anschließend 8.30 Uhr im Saale des Hotels „Gewerbehause“ **Vortragsabend** von Kamerad H. Höber, Zugführer der freiwilligen Krankenpflege im Felde: 25 Jahre im Dienst des Roten Kreuzes mit über 100 Lichtbildern. Hierzu werden alle aktiven, passiven und außerordentlichen Mitglieder, Helferinnen und Angehörige, Gäste sowie alle Mitglieder des hiesigen Zweigvereins vom Roten Kreuz herzlich eingeladen. Der Vorstand.

Obstbauverein Oberlungwitz Freitag abend 6. **Vortragsabend.** Zur

Einlegezeit empfiehlt

- Lompenszucker
- rein gem. Gewürze
- Weineffig
- ff. Olivenöl
- Einmach-Hülfe
- Salzyl-Bergamentpapier
- Butterbrotpapier
- Elb-Effig-Effenz
- Bierka-Weinbefe
- Weintorke
- Gummirohre
- Gärröhre
- Gärlaschen etc.

Adler-Drogerie C. Floß, Weinkellerstraße. Mitglied d. Rabatvereins. Fernsprecher 163.

Neue Bollberringe ff. **Stücklinge** Pfäumen Birnen Weintrauben Feigen empfiehlt **Otto Rippoldt** Lutherstraße.

Nord. Fischhalle **Wfred Hofmann** Lungwitzer Straße empfiehlt von heute früh ab bis Sonnabend täglich frische

Geessche

Achtung!

Wir können unseren zahlreichen, uns leider noch unbekannteren Freunden und Gönnern, die sich so sehr bemüht haben, unsere Adresse zu erhalten, heute mitteilen, daß wir schon vom Freitag, dem 21. September, im Apollo in unserem Film „Sechs Mädchen suchen Nachtquartier“ zu sehen sein werden.

Die sechs Mädchen.

Schuhmacherei!

Eingerichtete, flottgehende Schuhmacherei möglichst mit Laden und Wohnung in Hohenstein-Ernstthal oder Umgebung wird von jungem tüchtigen Fachmann gesucht. Angeb. unter B.896 in die Geschft. d. Bl.

Tüchtige, selbständig arbeitende **Pistolenrevolverdreher Dreher Fräser Schmiede Schwarzblechlempner** in dauernde, gutlohnende Beschäftigung zu sofortigem Eintritt gesucht. **Sächsische Maschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann Aktiengesellschaft** Abt. Arbeiter-Aufnahme Chemnitz.

Eingerichtete Färbereiarbeiter stellt ein

Färberei Otto Bedert a. d. Goldbach.

Eingerichtete Färbereiarbeiter gesucht.

Färberei und Bleicherei Hüttengrund Friz Meißner.

Eingerichteter Färbereiarbeiter findet Beschäftigung bei

Runath & Mecklenburg, Oberlungwitz.

Junger Mann sucht Stellung als Lagerist Kenntnisse in Roh- und Buntfabrikation. Angeb. unter E. 895 in die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Verloren Montag abend zwischen 7 u. 8 Uhr abends ein Paket (entl. Sofadecken, Schlosserhosen) zwischen Scheidners Kaffee, Langenberg und Gasthaus zur Hoffnung, Anteil Falken. Geg. Belohn. abzug. Gasth. „Zur Post, Falken“.

Portemonnaie mit Inhalt aufgehoben hat, wird gebeten, dasselbe geg. Belohn. an der Kasse oder in d. Geschft. d. Bl. abzug. Ein hiesiger Arbeiter.

Neuer, 12flammiger Gasheizofen billig zu verkaufen. Schule, Breite Str. 1011

Schwinger zu verkaufen. Zu erfah. in der Geschft. dieses Bl.

Schlafstelle frei Hüttengrundstraße 55.

Zur Wiedertekehr des 100. Todestages Schubert-Abend

Sonnabend, den 22. September, abends 8 Uhr im Saale des Schützenhauses. Ausführende: Stadtkapelle Lichtenstein-C. (Leitung: Musikdirektor Th. Warnah), Vereinte Volksschöre von Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz und Lugau i. Erzgeb. Gesamtleitung: Musiklehrer Willy Kaufmann. Zum Vortrag kommen: Männer- und gemischte Chöre (mit und ohne Orchester) und Orchesterwerke u. a.: „Mojamunde“ / „Deutsche Tänze“ Werke für gemischten Chor und Orchester. Eintritt: Im Vorverkauf 1.20 Mk. (sämtliche Plätze sind nummeriert). Vorverkauf: Fritz Gräßner, Zigarengeschäft, Weinkellerstraße; Emil Reinhold, Buchhandlung, Dittstraße, sowie bei allen Mitgliedern des Volkshores. Bedienung findet nicht statt.

Kaffeebote zur Eingeichung monatl. Beiträge f. konkurrenzlose Volksversicherung, auch Kinderverf., gel. Es können nur Herren berücksichtigt werb., die befähigt sind, durch energische Werbetätigkeit unfl. Bestand an Mitgliedern zu vermehren. Alle anderen Ver- Arten könn. mit dem. werden. Sehr entwicklungsfähige Erlöse. Gest. Off. u. L. B. 6921 beförd. Rudolf Mosse, Leipzig.

Teppiche — Brücken Läufer — Divan — Steppdecken usw. 12 Monatsraten ohne Anzahlung Verlangen Sie unverbindl. Bemusterung **PAUL SCHREYER, Berlin W. 50** Abt.: Deutsche Teppiche Taubentzenstr. 7.

Größere Strumpfabrik sucht einen Beamten für Fabrikkontor und eine **Direktrice** für Appretur. Gest. Angebote unter P. 872 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Jüngeres Mädchen welches zu Hause schlafen kann, gesucht. Frau verw. Dr. Sommer Conrad-Clauß-Straße 10

Herbert im zarten Alter von 7 Jahren. In tiefstem Schmerz **Paul Meyer und Frau geb. Wieland** **Dito Wieland und Frau** Großeltern **Emil Meyer und Frau** und Geschwister **Hüttengrund, den 18. September 1928.** Die Beerdigung unseres lieben Sohnes erfolgt Donnerstag nachmittags 1/2 Uhr von der Wohnung, Talstraße 62, aus.

Selma verw. Möckel geb. Gewisdeck im Alter von 62 Jahren. **Die trauernden Kinder** **Hans Kühnrich und Frau Martha geb. Möckel** nebst drei Enkelkindern. **Hohenstein-Ernstthal und Oberfrohna, den 19. September 1928.** Die Beerdigung unserer teuren Heimgegangenen findet Sonnabend nachmittags 1/2 Uhr nach vorhergegangener Hausandacht vom Trauerhause, Silbergäßchen 5, aus statt.

Dank Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme beim Heimgange unseres teuren Entschlafenen **Herrn Karl August Böhlmann** sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. **Oberlungwitz, den 19. September 1928.** **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Nach Gottes unerforschlichem Ratsschlus verschied gestern morgen nach schwerem, in großer Geduld getragenen Leiden mein innigstgeliebter Gatte, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der **Vorarbeiter Herr Karl Otto Voigt** nach einem arbeitsreichen Leben im Alter von 40 Jahren. Dies zeigen in tiefer Trauer an **Martha verw. Voigt geb. Bohne** **Heinz Voigt** **Lina verw. Voigt als Mutter** **Ottomar Bohne (Neffe)** nebst allen Hinterbliebenen. **Hohenstein-Ernstthal, Wüstenbrand und Belst (Ungarn), den 18. September 1928.** Die Beerdigung unseres teuren Entschlafenen findet Freitag nachm. 1/3 Uhr vom Trauerhause, Dittstraße 49, aus statt.

Gasthaus zur Wartburg Langenberg Anlässlich unseres 40jährigen Geschäfts-Jubiläums halten wir Donnerstag, den 20. September, unseren **Jahres-Schmaus** ab, wozu wir alle Freunde und Bekannte höflichst einladen. **Wilhelm Weber und Frau.** **Für Unterhaltung ist gesorgt.**

Gasthof Wüstenbrand Morgen Donnerstag **großes Rirmestonzer** gespielt vom Philharmon. Orchester, Chemnitz Anfang 8 Uhr. **Nach dem Konzert keiner Ball.** Küche und Keller bieten das Beste. Es ladet ergebenst ein **Oskar Georß**

Nur noch bis 30. September: Möbel-Ausverkauf mit 10 bis 20 Prozent Rabatt. **Möbel-Scheinflug, Chemnitz, Wilhelmstraße 2.** **Ab 1. Oktober Kohlestraße 23.** **Tüchtige, selbständige Elektromonteuere** sofort gesucht. **Karl Joly, Oberlungwitz.**

Ein aber je war, m graph Stadt sie sein preiend Eine der Sta über de der ehe nahe d leicht w Abend, des Rh leuchten Lila her Die den der man fid dend pf mand a Kälte u Wir höhe, al Mensje den Hei west ni Troden enthält fehler in Afritan Die sind den rade jeh Sonne im „S spürt man bewegte tage in 2 moneter daß steh Eisdecke Septemb bringt i höht sei Zeit. Refre punkt, u zu genie Du h chen grü einen Ab Burgen zu unfer ihren hü lagen un fassen, de Großwid den Buja die sich triebe zu Rauch Standort besonders Schwefel der Plat Feuerwa sie in wo umgeben, die Trup die faum pilchen S Bäumen weithin det, die vorfindet wie frija führen d Salzkrust hinunterl Leitungsst quem zu Trinzwee Nur r Pumpstat mit viele Badefass die Schül trotz Rüh der Quell Der g henden t men it